

Ergebnisse des Klimaschutz-Monitor in Kerpen

**Online-Umfrage
zur Wahrnehmung des Klimawandels
in der Kolpingstadt Kerpen
vom 10.09.2023 – 09.10.2023**

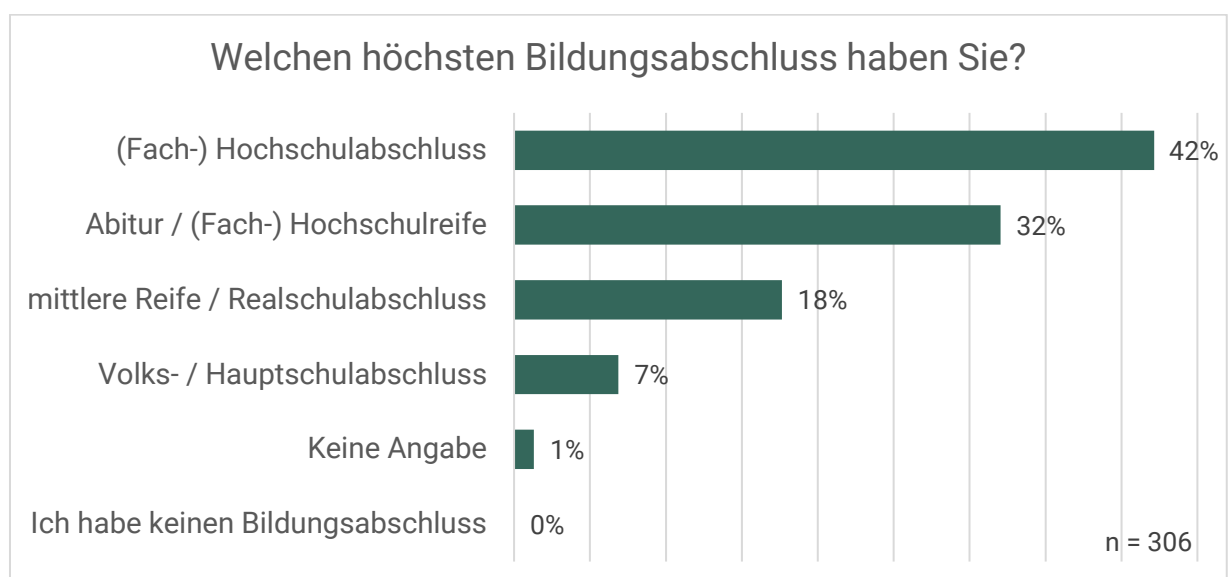
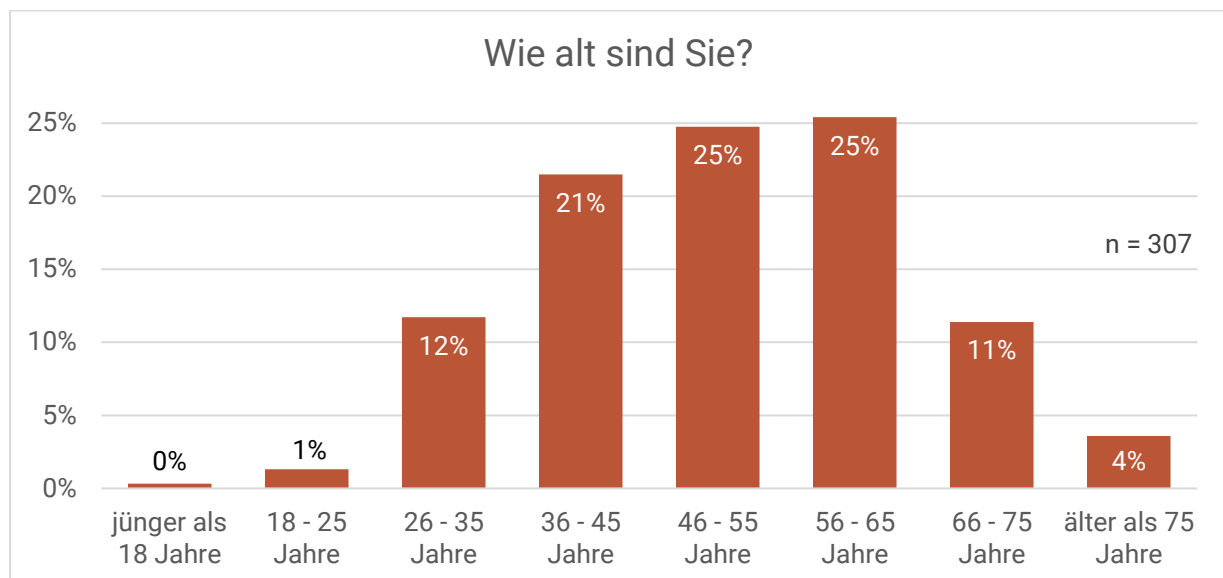
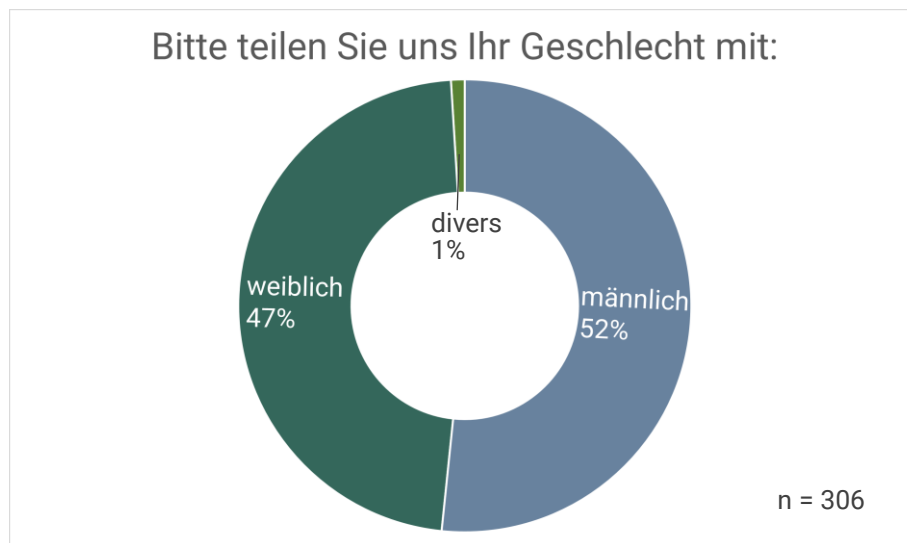
Inhalt

Hinweise.....	1
1 Soziodemographische Ergebnisse	2
2 Ansichten zum Klimawandel	5
3 Kenntnisse/ Wahrnehmung des Klimawandels	6
4 Informationsverhalten.....	9
5 Betroffenheit Klimawandel.....	10
6 Engagement.....	14
7 Engagement der Kommune	15
8 Eigenengagement.....	17

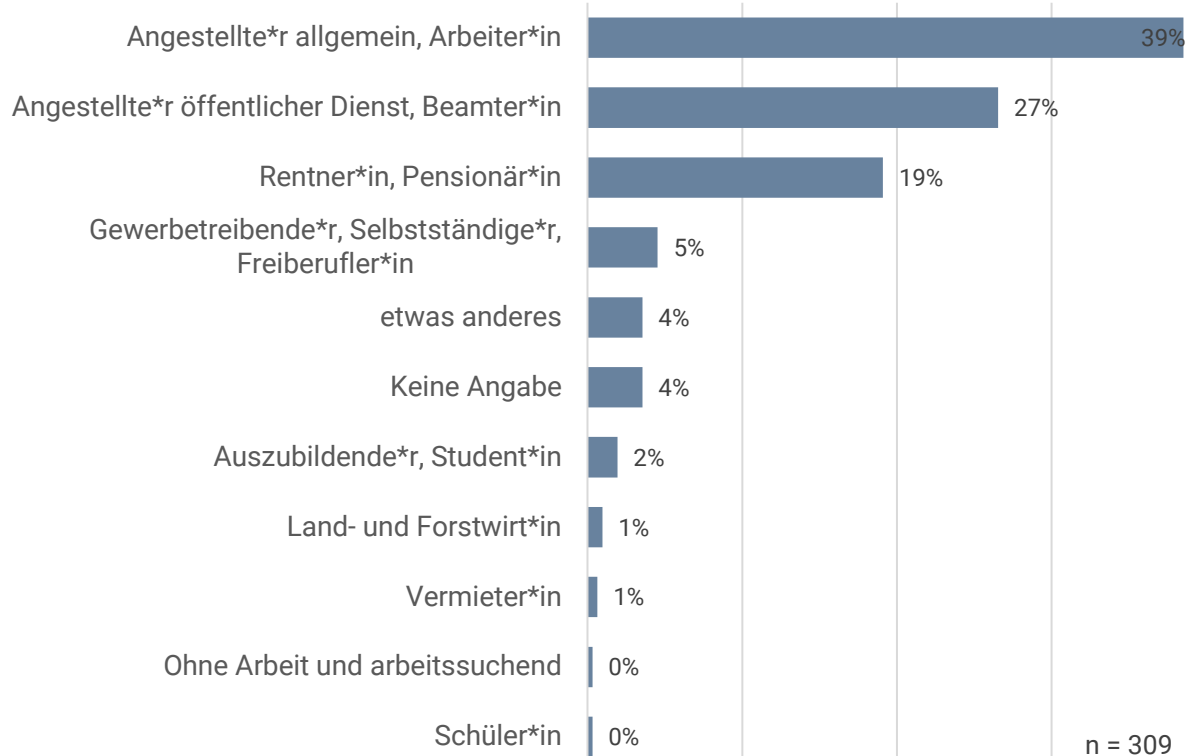
Hinweise

- Insgesamt 355 verwertbare Teilnahmen = pro Teilnehmenden wurde mindestens 50 % aller Fragen beantwortet und ist deshalb in die Auswertung miteinbezogen
- Ergebnisse gerundet
- Freie Eingaben wurden auf Tippfehler korrigiert und zum Teil zusammengefasst; Antworten, die sich nicht auf die gestellte Frage beziehen werden nicht aufgelistet bzw. hilfreiche Anmerkungen an relevanter Stelle integriert
- Die Angabe „n = 310“ bedeutet, dass 310 Teilnehmende auf die konkrete Frage geantwortet haben

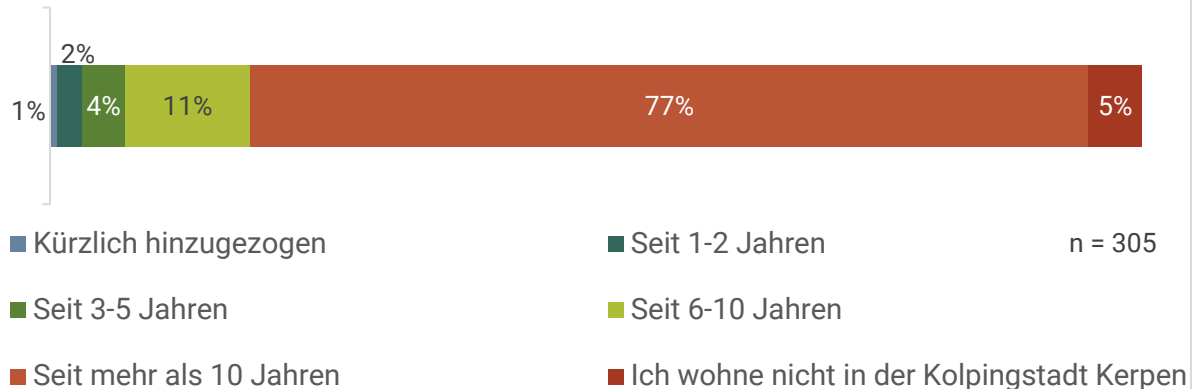
1 | Soziodemographische Ergebnisse



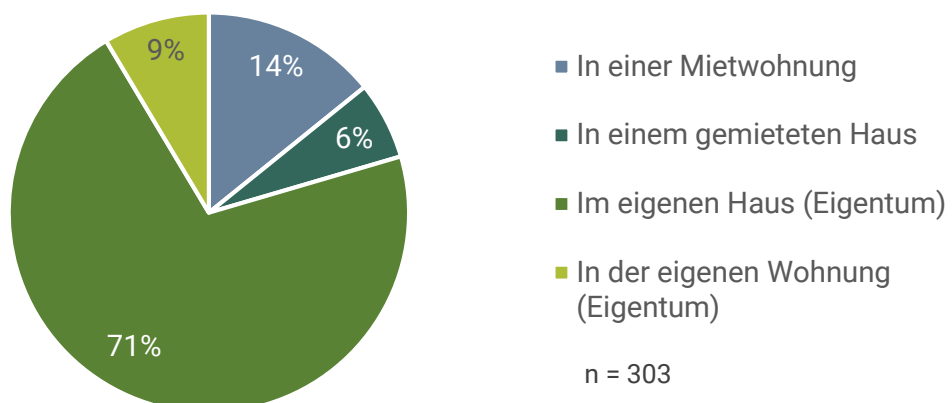
Was beschreibt Ihre derzeitige Tätigkeit am besten?

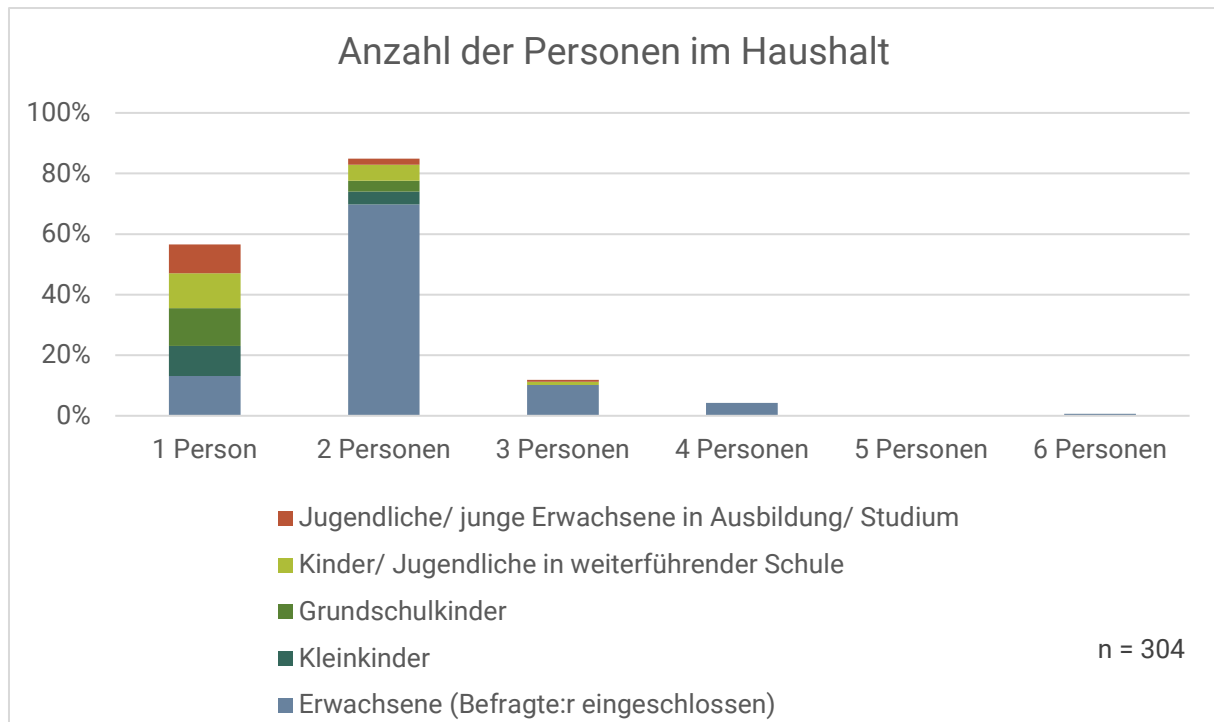


Seit wann wohnen Sie in der Kolpingstadt Kerpen?



Wie wohnen Sie?

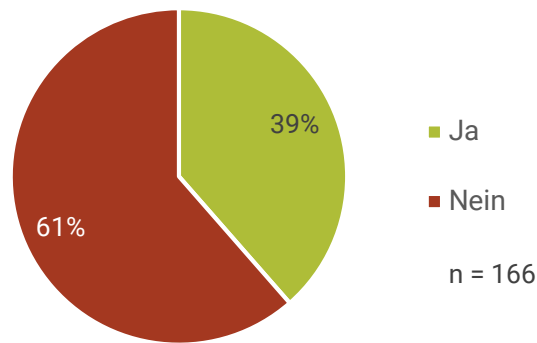




Sonstige Angaben:

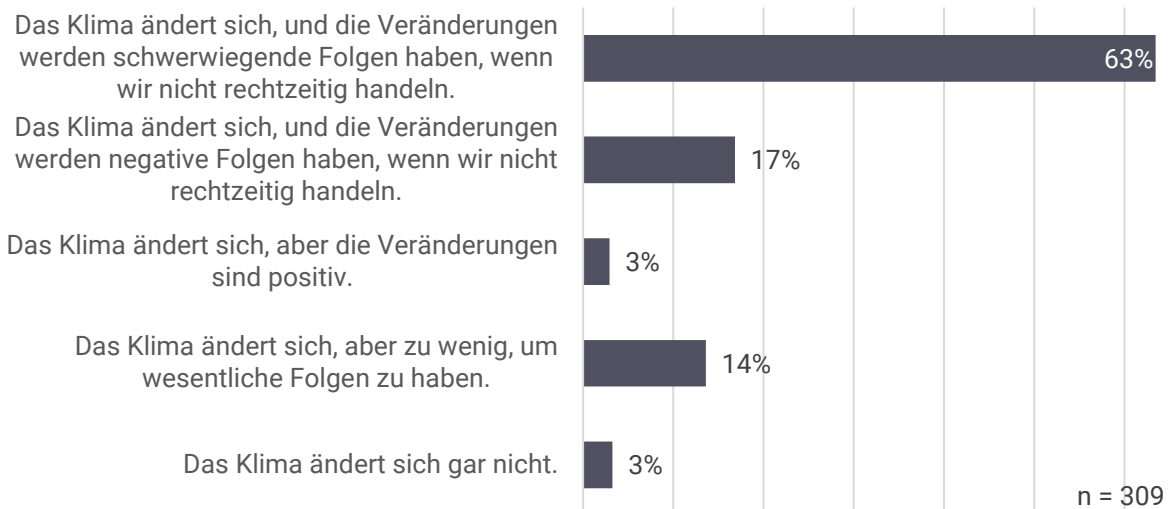
- Ehrenamtlich
- Freiwillige Feuerwehr (2 Angaben)
- Publizistisch tätig
- Vor Ort sozial engagiert

Ist Ihr Engagement dem Umwelt- / Klimaschutz zuzuordnen?

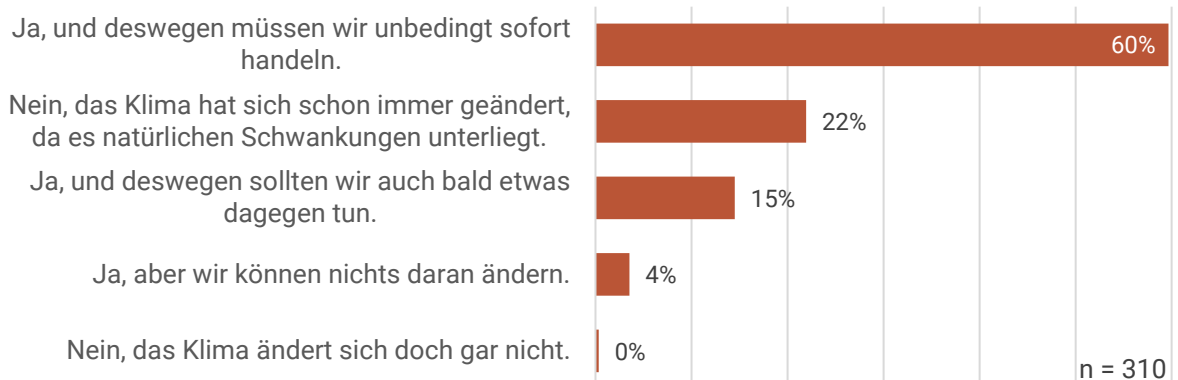


2 | Ansichten zum Klimawandel

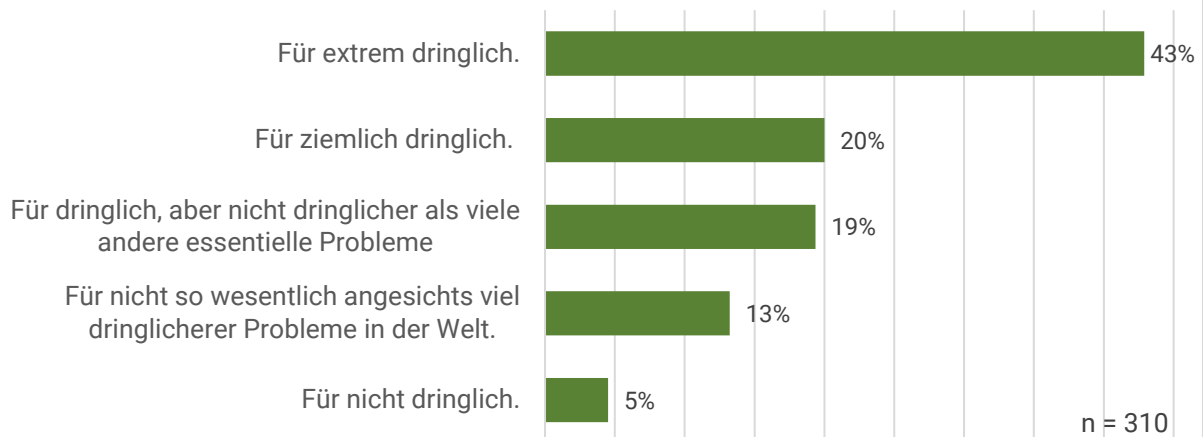
Bitte Kreuzen Sie an, welche Aussage am besten auf Ihre Meinung zutrifft



Ist der Klimawandel vom Menschen verursacht?

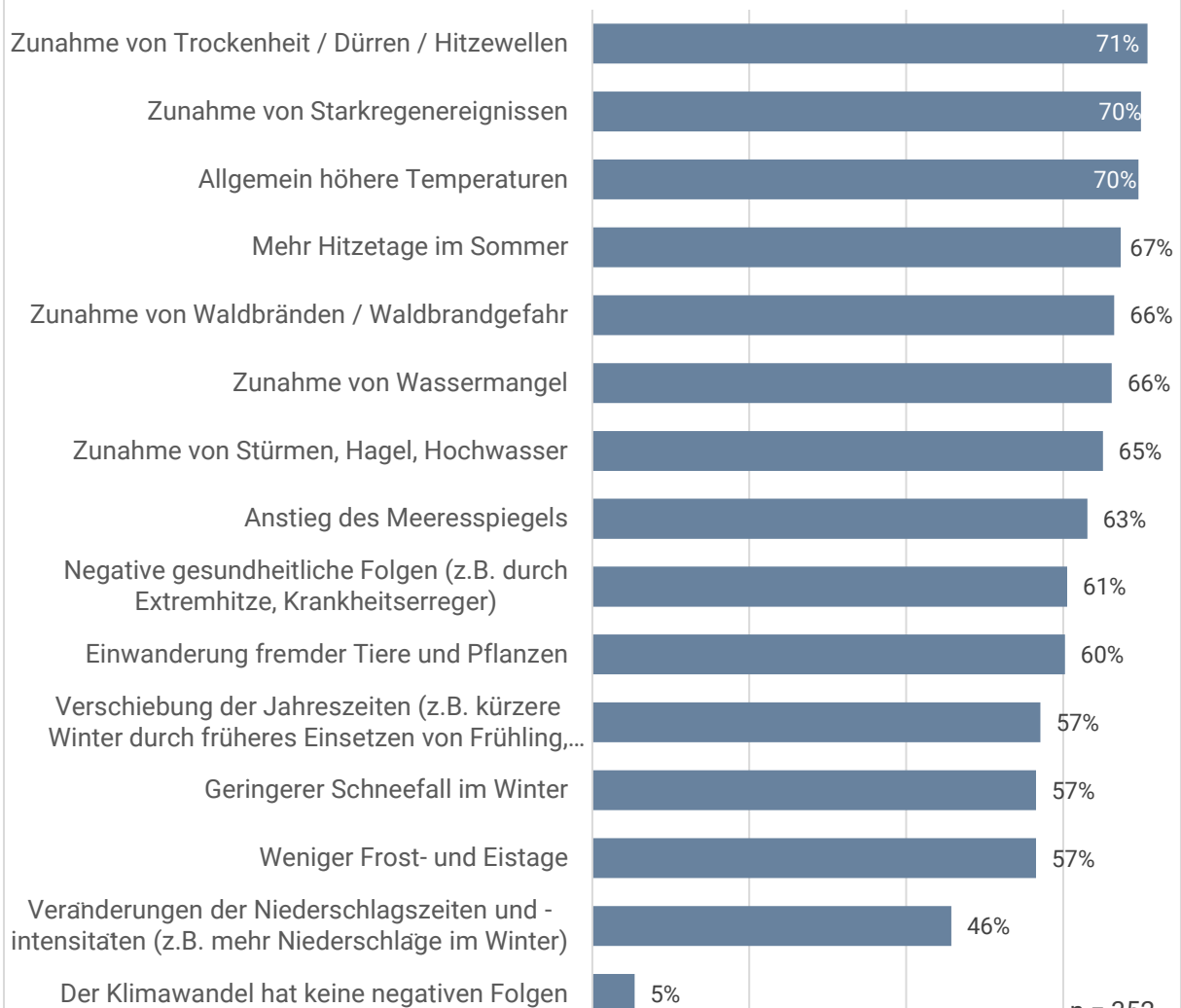


Für wie dringlich halten Sie den Klimaschutz?



3 | Kenntnisse/ Wahrnehmung des Klimawandels

Welche Folgen des Klimawandels sind Ihnen bekannt?
Sie können mehrere Antwortoptionen auswählen.



Sonstige Eingaben

Allgemeines

- Es ist eine langjährige Veränderung der klimatischen Entwicklung zu beobachten
- Klimawandel ist ein weltweites Problem

Klima

- Abschwächung des Jetstreams, was zu „Festsetzung“ von Wetterlagen führt, d.h. extrem lange Hitzewellen
- höhere Ozonbelastung
- Niederschlagssumme steigt
- Kein Klimawandel, sondern natürliche Prozesse (2 Angaben)

Wirtschaft

- Nicht mehr versicherbare Welt
- Missernten
- Ressourcenknappheit
- Unterbrechung von Lieferketten und Produktionen in Unternehmen

Soziales

- Anstieg von Migration und Flucht (5 Angaben)
- gesellschaftliche Spaltung, Armut, schlechtere Versorgung im sozialen und gesundheitlichen Bereich
- Kriege
- neue Krankheiten
- Zunahme Seidenprozeßionsspinner und Anstieg damit verbundener Probleme

Umwelt

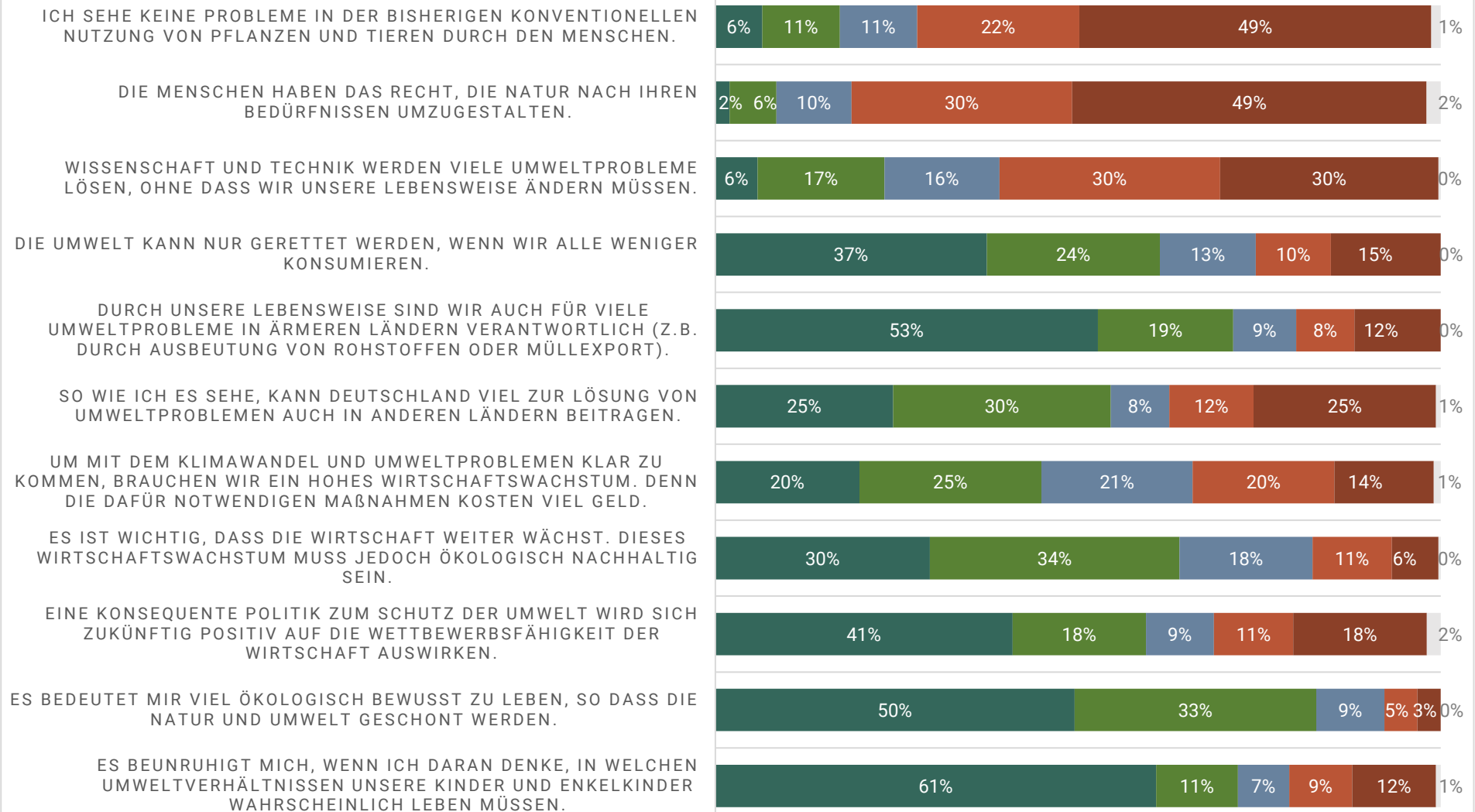
- Artensterben/ Biodiversitätsverlust (3 Angaben)
- Austrocknung von Gewässern
- Bodendegradation, Desertifizierung, negative Gletscherbilanzen, Gletscherschmelze
- Zerstörung der Ökosysteme und der Ökosystemleistungen

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

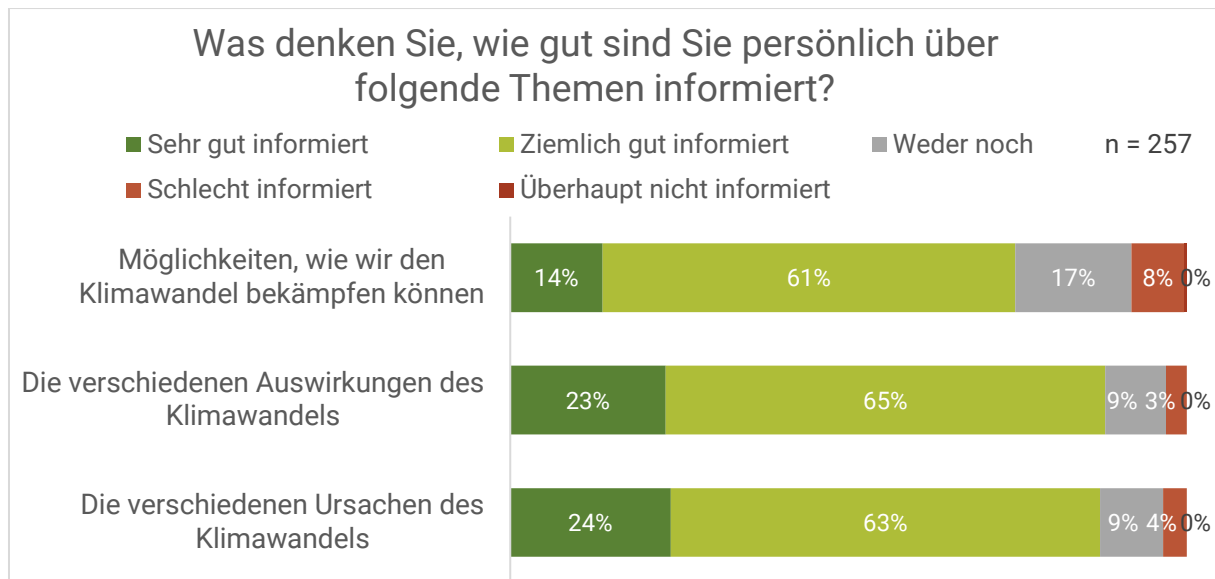
■ Stimme voll und ganz zu
■ Weder noch
■ Stimme überhaupt nicht zu

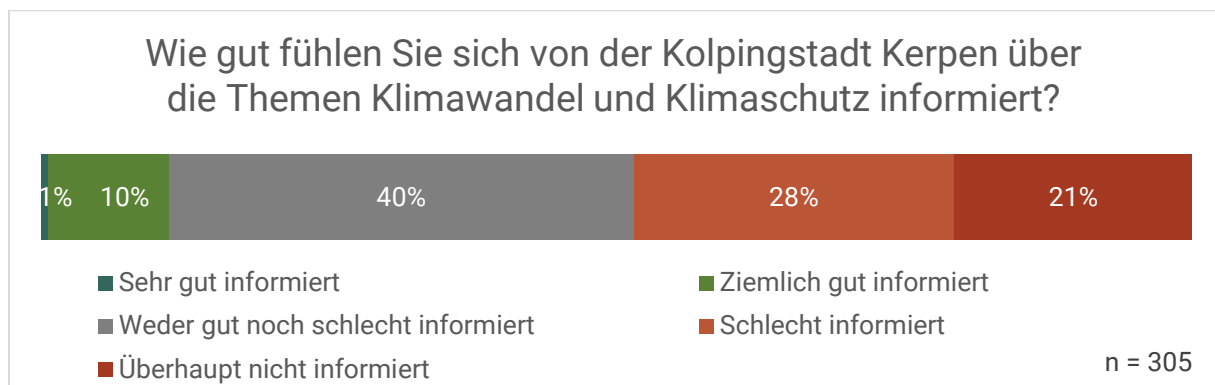
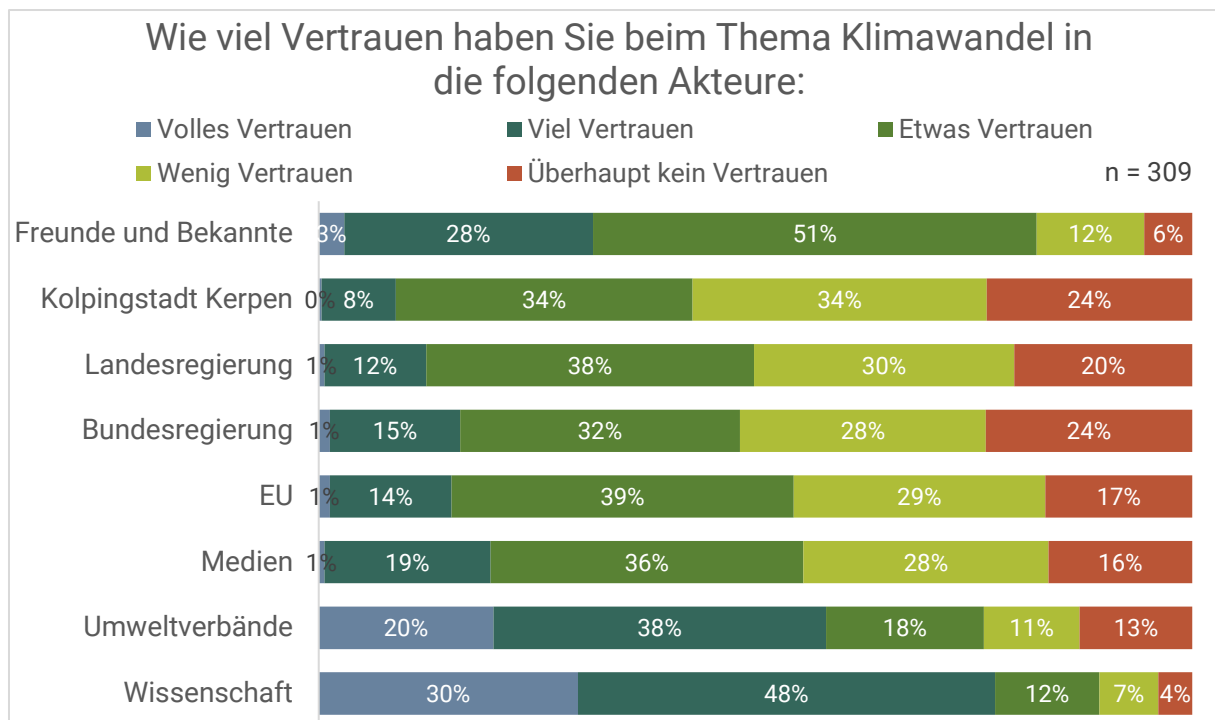
■ Stimme eher zu
■ Stimme eher nicht zu
■ Darüber habe ich noch nie nachgedacht

n = 309

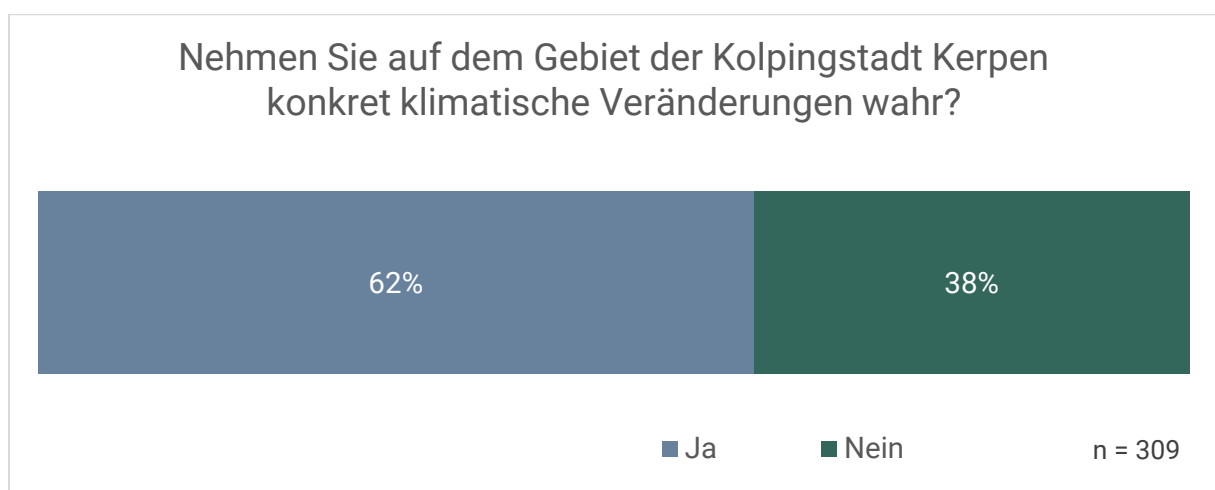


4 | Informationsverhalten





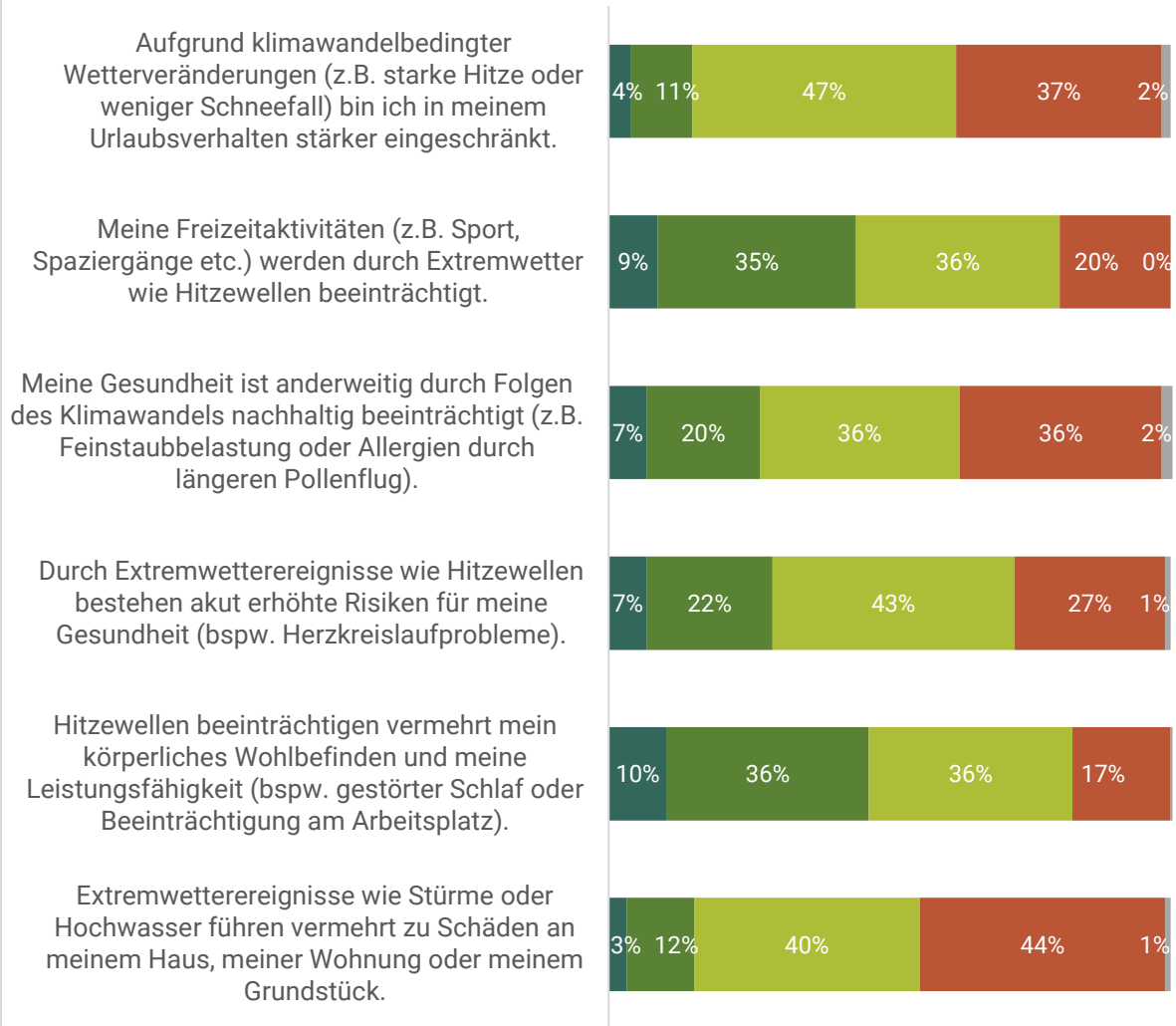
5 | Betroffenheit Klimawandel

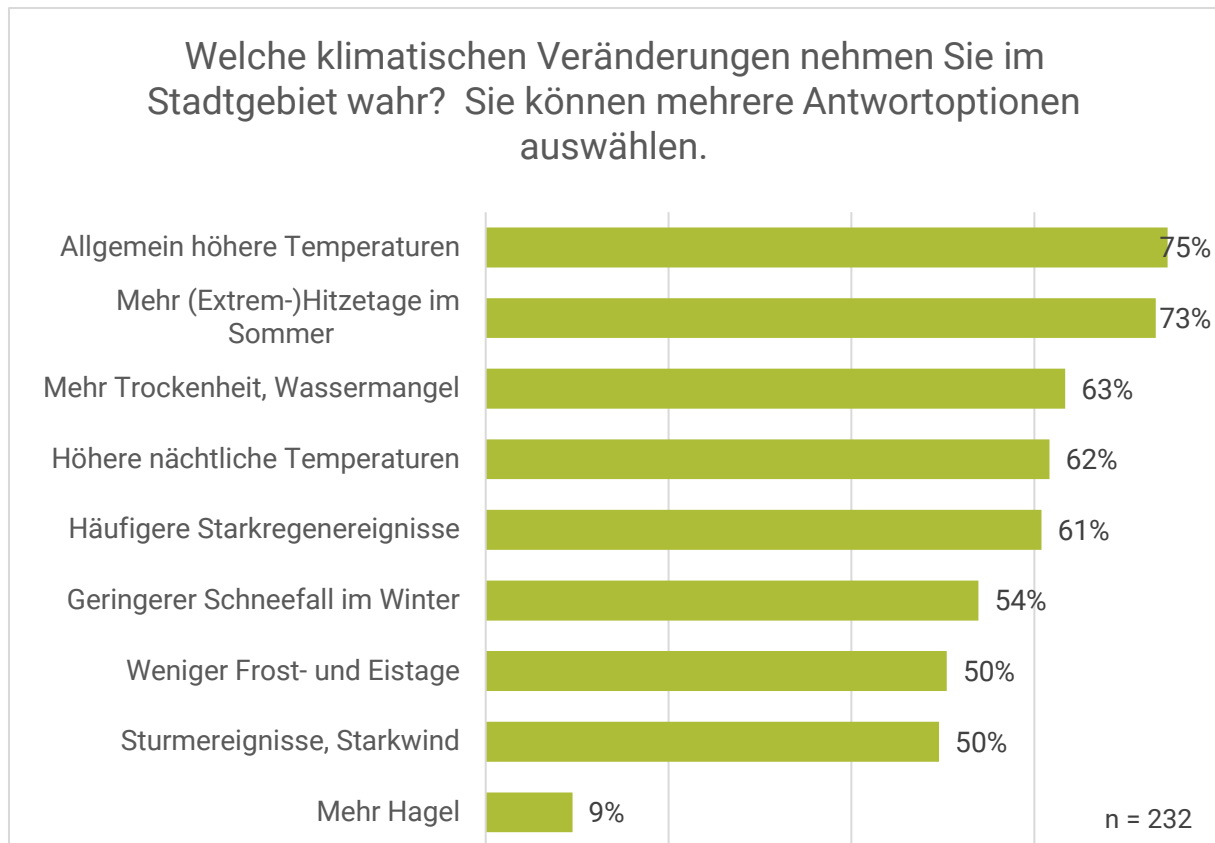


Wie stark waren Sie durch die unten aufgeführten Folgen des Klimawandels in Ihrer persönlichen Lebensführung in der Vergangenheit bereits betroffen?

■ Sehr stark betroffen ■ Stark betroffen ■ Weniger betroffen
■ Überhaupt nicht betroffen ■ Weiß nicht

n = 309

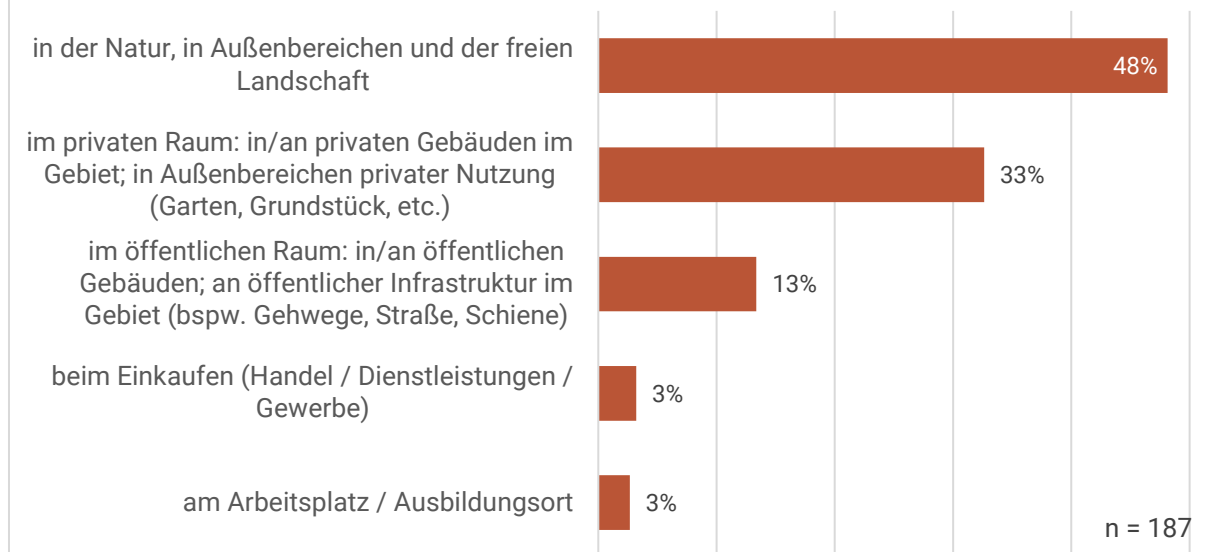




Sonstige Eingaben

- Baumsterben (4 Angaben)
- Schäden und Krankheiten an Pflanzen/ Bäumen (3 Angaben)
- Biodiversitätsverlust (2 Angaben)
- Neue Tier- und Pflanzenarten/ Neophyten (2 Angaben)
- Geologische Veränderungen ("Sophienhöhe")
- Grundwasserpegel hat sich verändert
- Hochwasser Erft
- Insektensterben durch Lichtverschmutzung
- Ausbreitung bestimmter Arten und Parasiten
- Schottergärten begünstigen Hitze

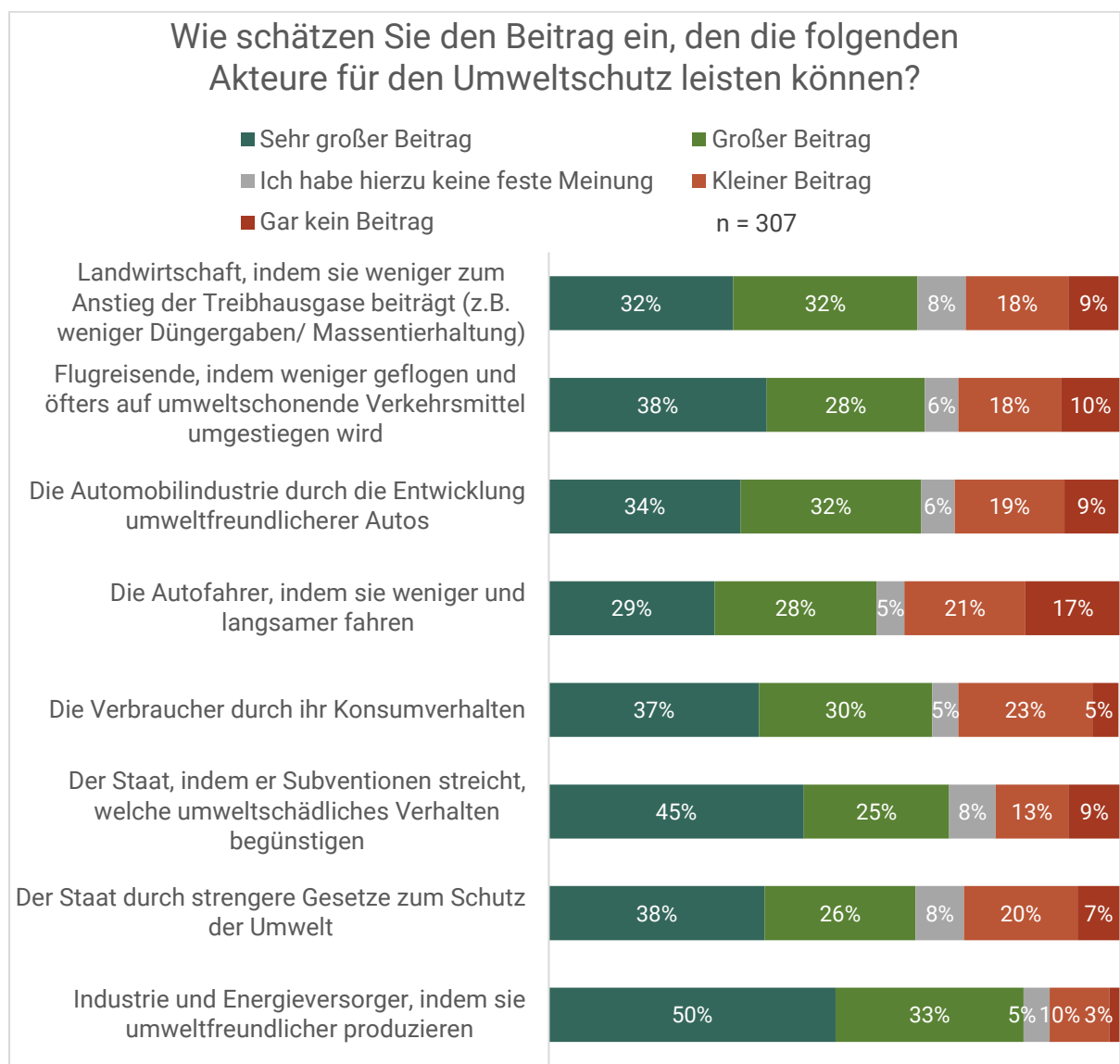
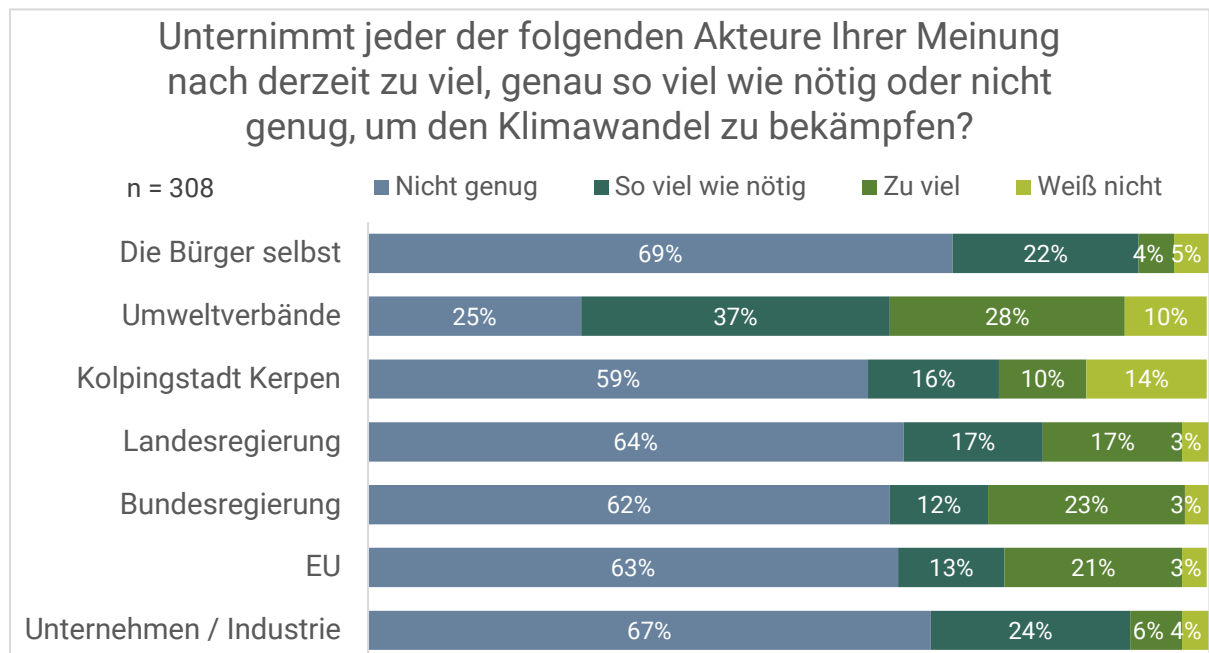
Worauf beziehen Sie sich bei den Veränderungen im Stadtgebiet hauptsächlich? Auf klimatische Veränderungen...



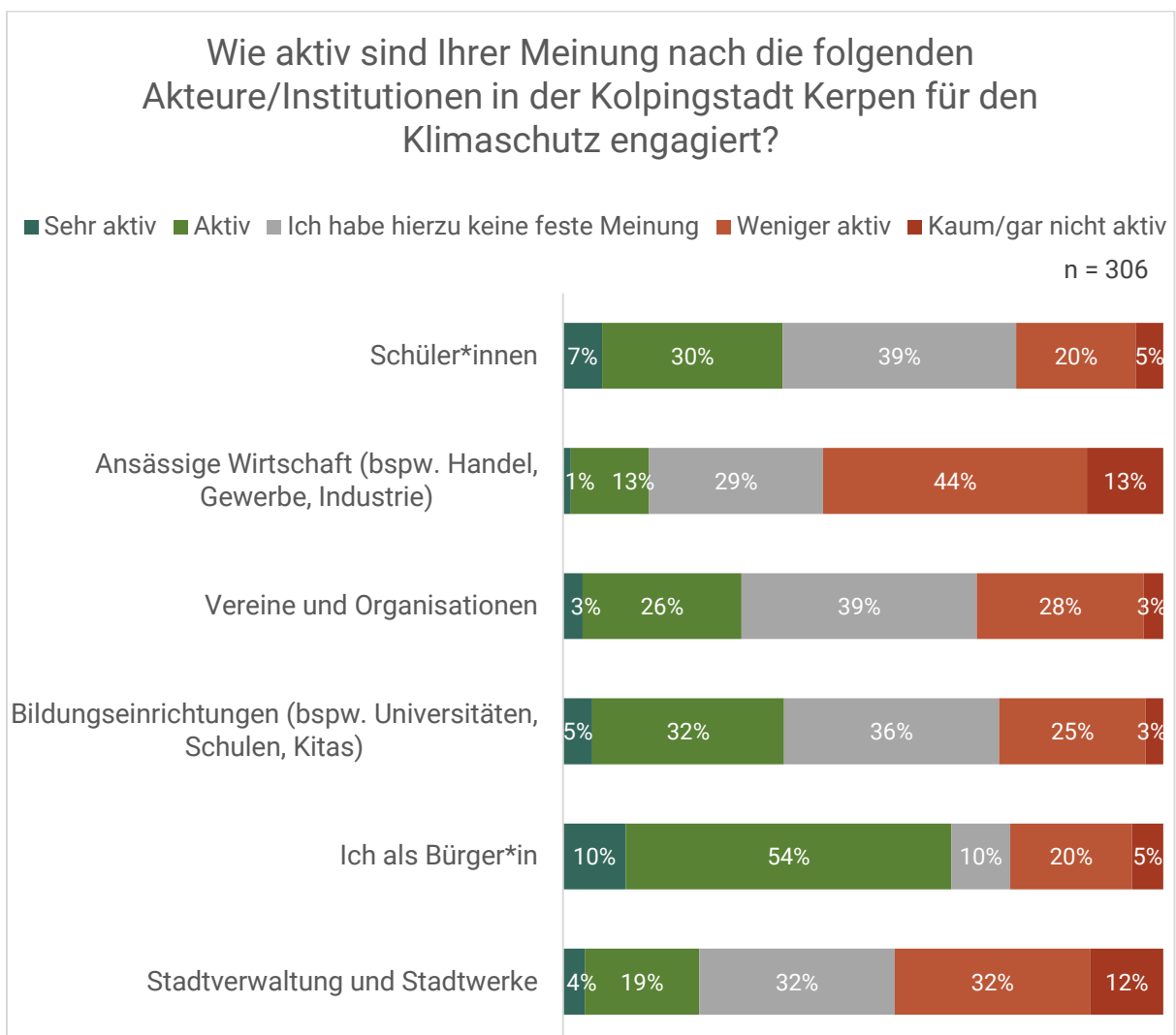
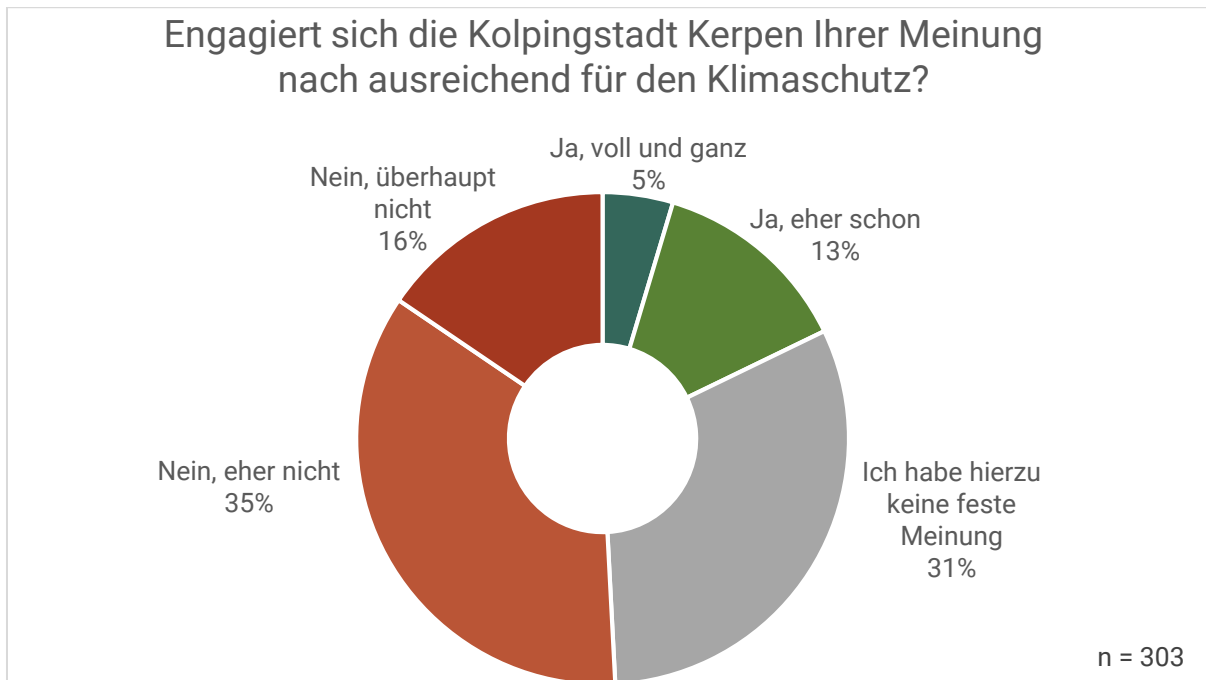
Welche Auswirkungen haben diese klimatischen Veränderungen im Stadtgebiet Ihrer Wahrnehmung nach? Sie können mehrere Antwortoptionen auswählen.



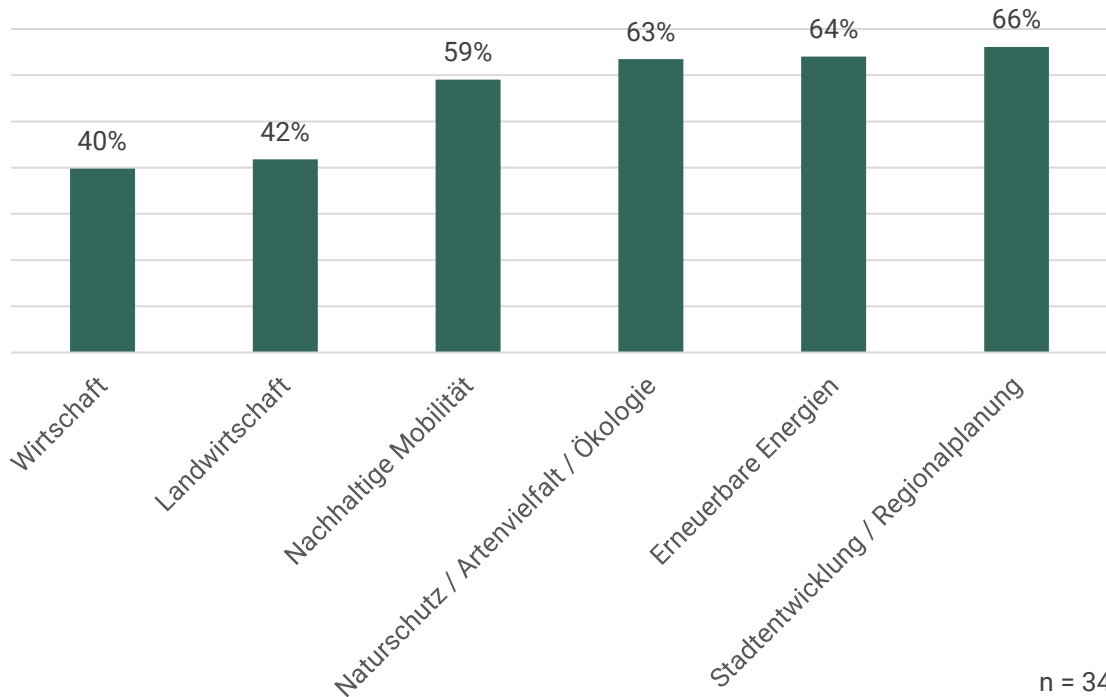
6 | Engagement



7 | Engagement der Kommune



In welchem der folgenden Bereiche sollte die Kolpingstadt Kerpen mit Blick auf den Klimawandel und die notwendigen Anpassungsmaßnahmen noch mehr tun? Sie können mehrere Antwortoptionen auswählen.



Sonstige Eingaben

Bauen

- Weniger Bauen (2 Angaben)
- Flächenverbrauch stoppen
- Flächen entsiegeln (3 Angaben)
- Abbau/ Verbot von Schottergärten (3 Angaben)

Mobilität

- Tempolimit
- ÖPNV ausbauen

Energie

- Statt erneuerbarer Energien wirklich ökologische Energien nutzen
- Ablösen von RWE (2 Angaben)
- Dächer für Solar nutzen
- Mehr Solar
- Beenden von fossilem Energiegewinn
- Kraftwerke bauen

Stadtentwicklung

- Schwammstadt
- Wasserstrategie
- Parks und Grünflächen anlegen
- Gestaltung des öffentlichen Raumes
- Endgröße der Stadt festlegen

- Ausgleichsmaßnahmen für Baugebiete
- Weniger Raum für Straßen

Umwelt

- Lichtverschmutzung reduzieren
- Aufforstung (2 Angaben)
- Zerstörung von Lebensraum von Tieren und Pflanzen stoppen
- Keine Subventionen für Lebendtiertransporte, Schlachtung vor Ort
- Bio-Landbau mit effektiven Mikroorganismen

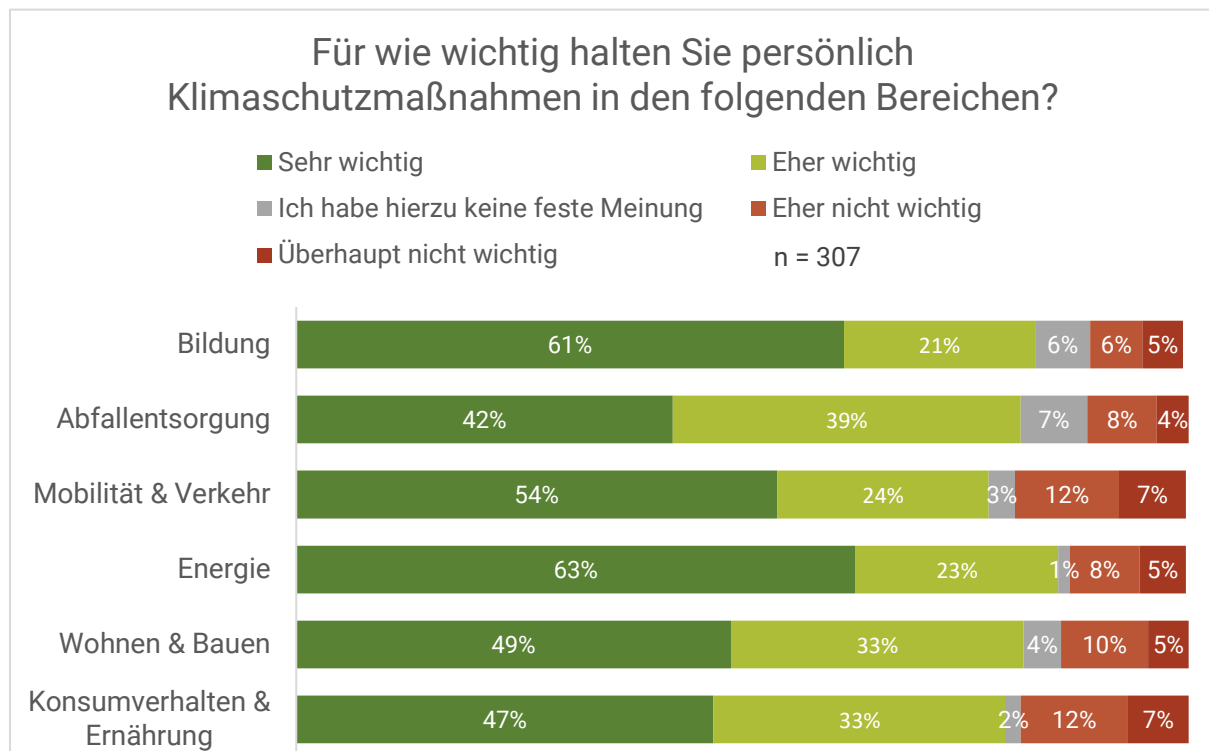
Bildung

- Bildungskampagnen/ Aufklärung (3 Angaben)
- Bürger:innen umsetzbare Alternativen anbieten
- KliK ernst nehmen und nicht gewillt Bürger ausschließen

Sonstiges

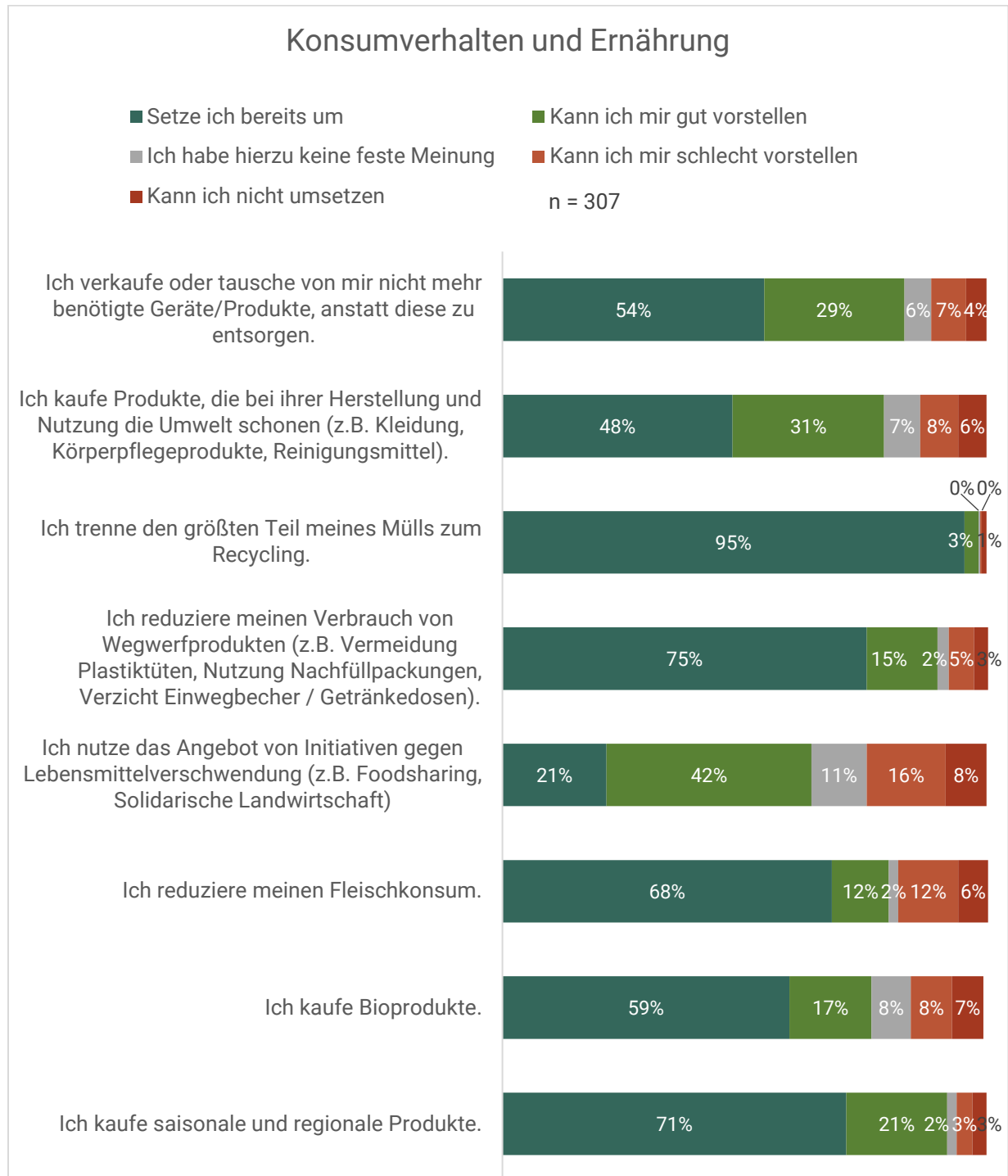
- Ist-Zustand ermitteln
- Der Klimawandel lässt sich nicht aufhalten
- Es gibt keinen Klimawandel

8 | Eigenengagement

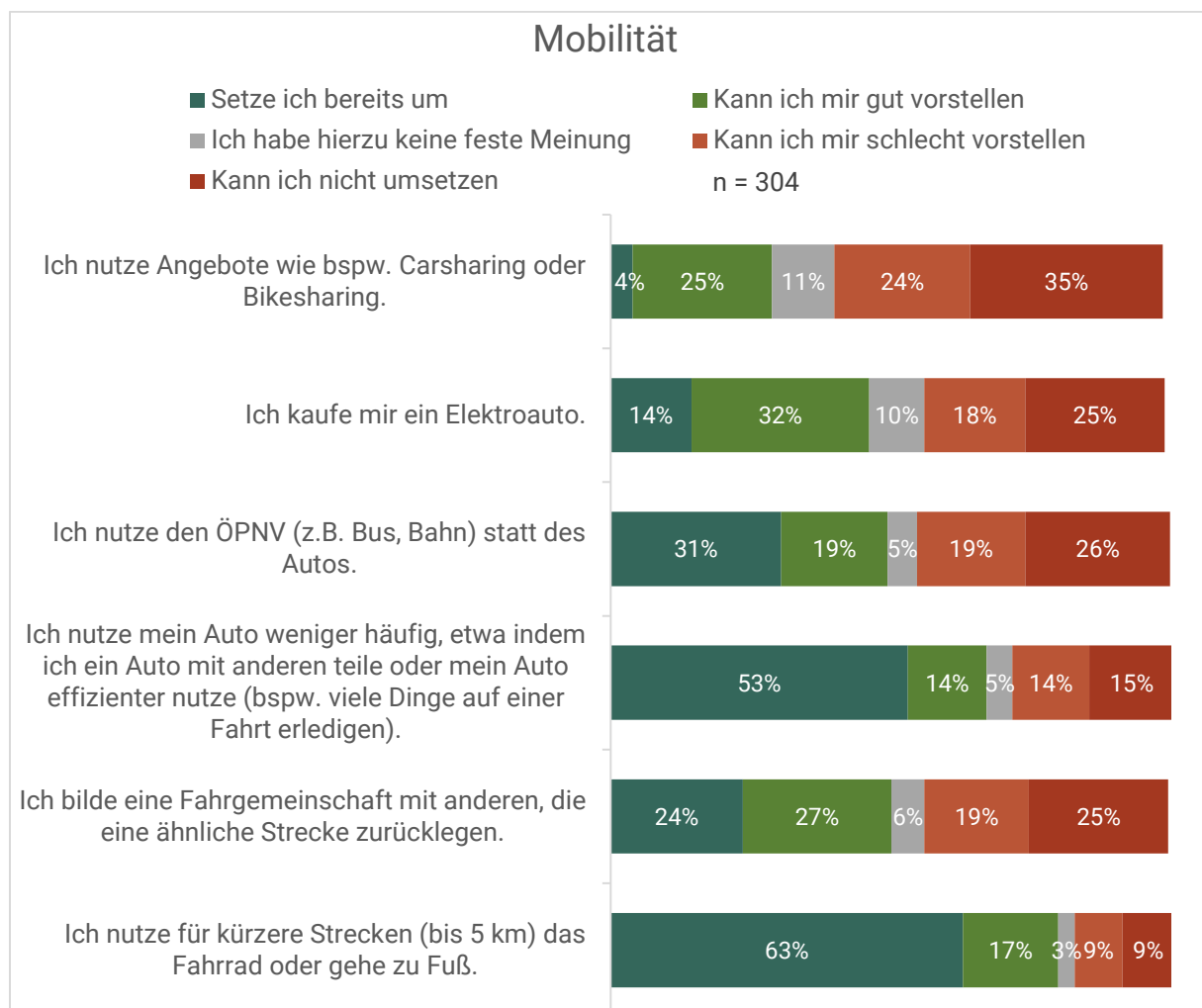
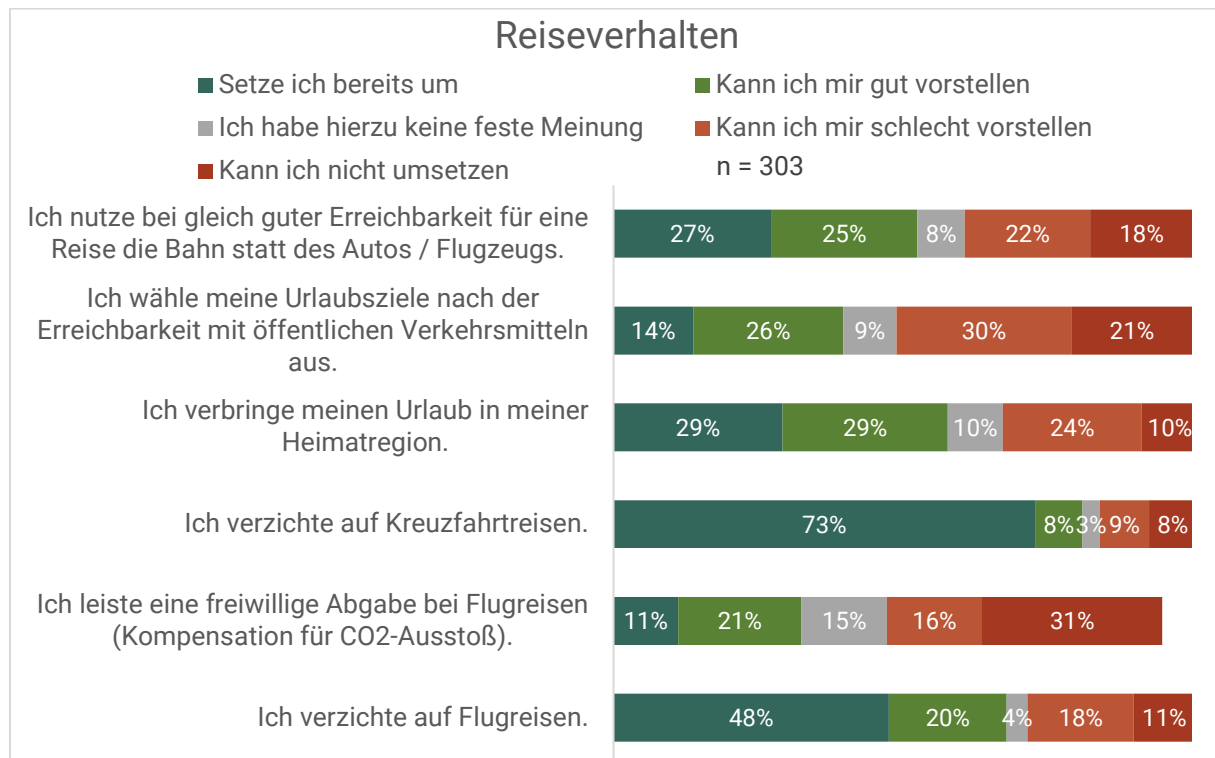


Im Folgenden werden Beispiele für Maßnahmen in unterschiedlichen Lebensbereichen genannt, welche dem Klimawandel entgegenwirken und einer umweltrelevanten und nachhaltigen Lebensweise gerecht werden.

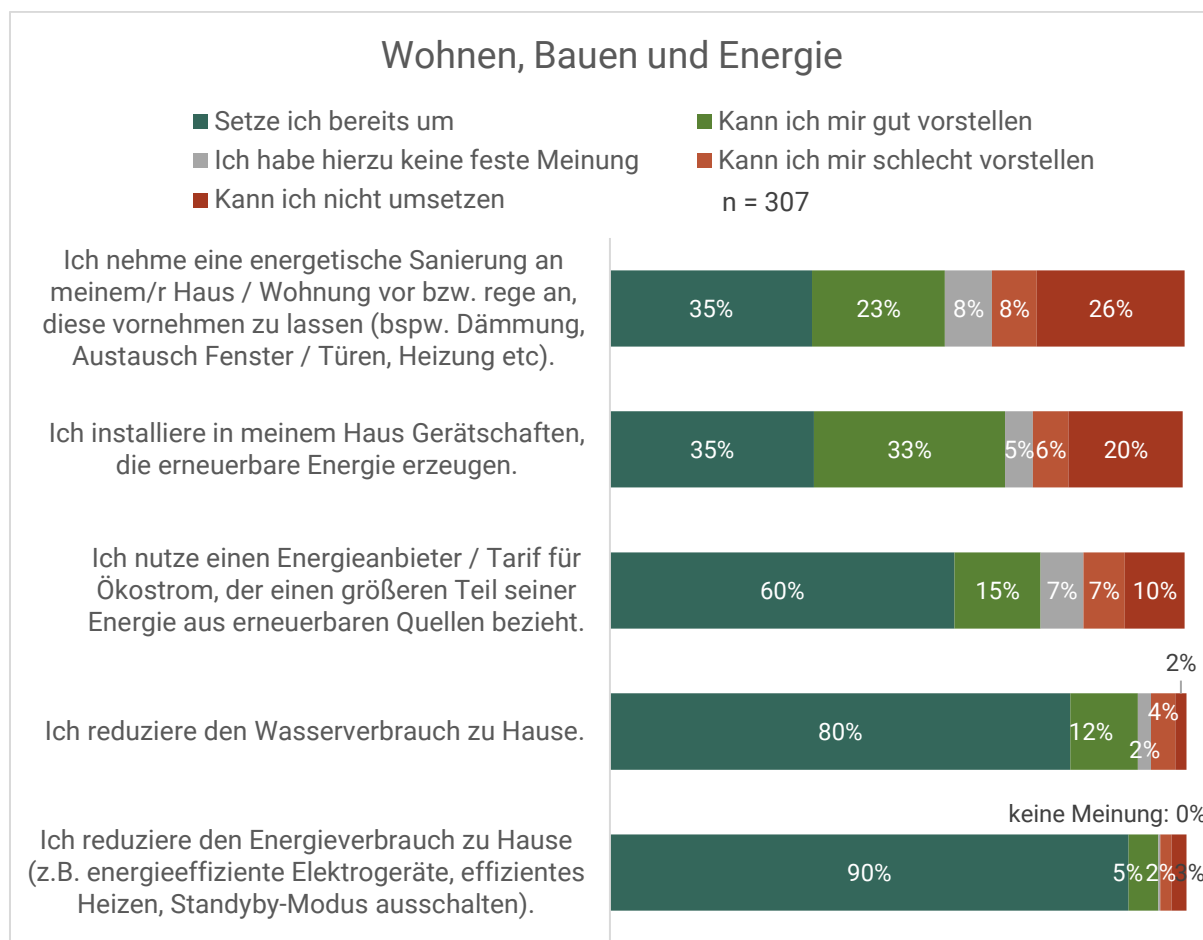
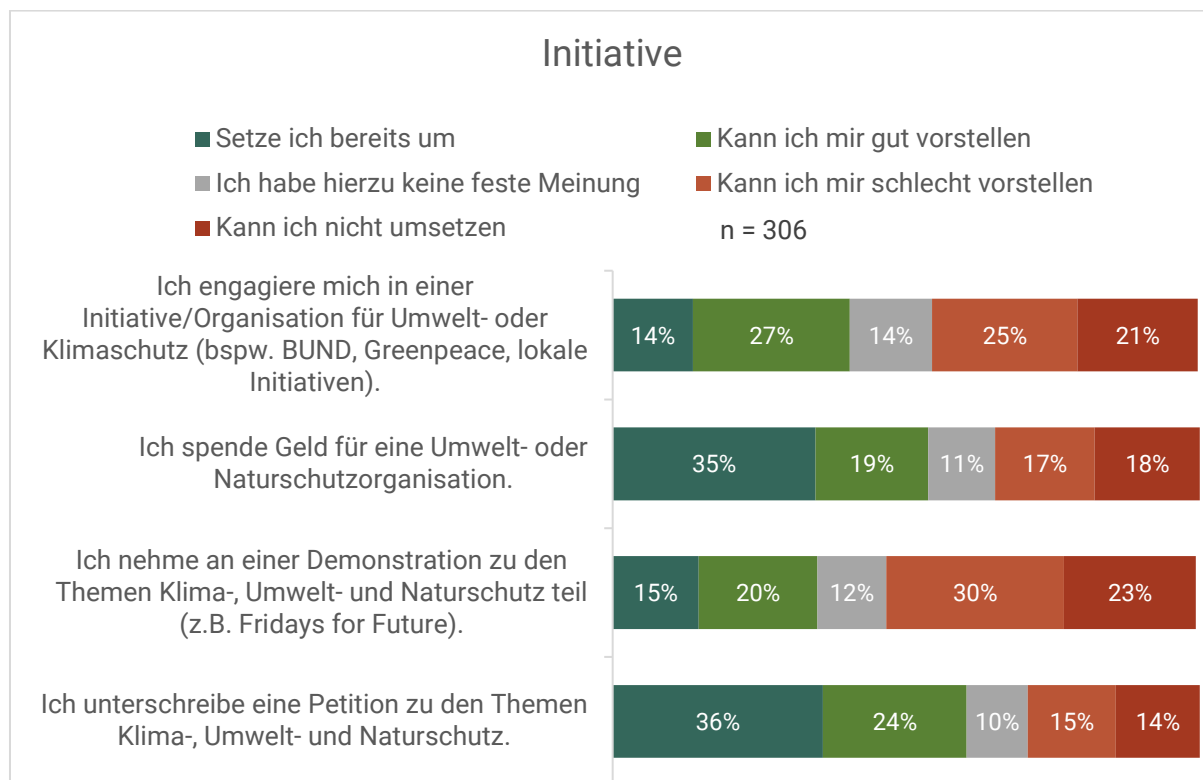
Bitte markieren Sie, ob Sie sich vorstellen können, diese Verhaltensweisen umzusetzen.



Bitte markieren Sie, ob Sie sich vorstellen können, diese Verhaltensweisen umzusetzen.

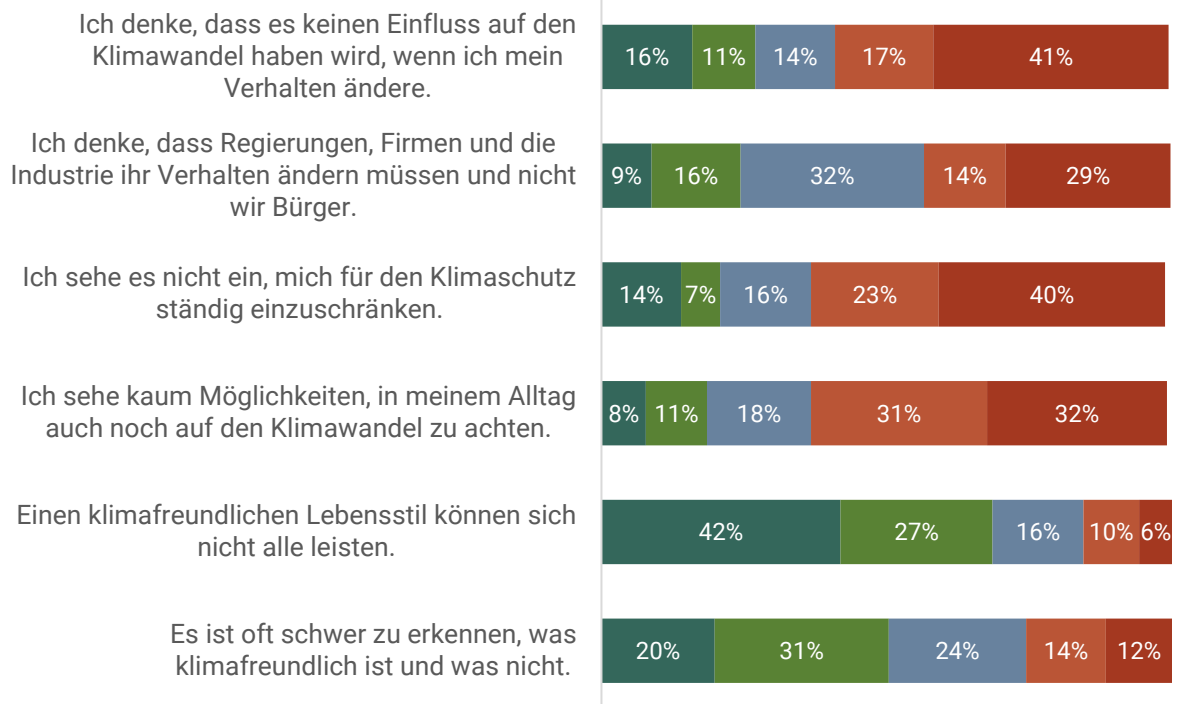


Bitte markieren Sie, ob Sie sich vorstellen können, diese Verhaltensweisen umzusetzen.



Was sind für Sie persönlich mögliche Hindernisse für klimafreundliche Verhaltensänderungen im Alltag?

■ Stimme voll und ganz zu ■ Stimme eher zu ■ Teils/teils
■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme gar nicht zu n = 306



Im Folgenden werden Beispiele für nachhaltiges und klimaschonendes Handeln im Alltag genannt. Bitte markieren Sie, wie häufig Sie diese Verhaltensweisen im letzten Jahr praktiziert haben.

■ Immer ■ Fast immer ■ Manchmal ■ Sehr selten ■ Bisher nicht n = 306

